

Haushaltsantrag (HH-Jahr 2011)

REMS-MURR-KREIS

 Finanzwirksamer Antrag Nicht-finanzwirksamer Antrag

Antragsteller/in Kreistagsfraktion der Freien Wähler
---

I. **Betreff:**

Personalbudget

II. **Antrag:** Erhöhung im

Ergebnishaushalt:

 Ertragsplanansatz Aufwandsplanansatz

Finanzhaushalt:

 Einzahlungsplanansatz Auszahlungsplanansatz bei

Produkt/Produktgruppe, Bezeichnung und Kontenartenbezeichnung und Kontenarten- nummer	um EURO	auf EURO

 Reduzierung im

Ergebnishaushalt

 Ertragsplanansatz Aufwandsplanansatz

Finanzhaushalt

 Einzahlungsplanansatz Auszahlungsplanansatz bei

Produkt/Produktgruppe, Bezeichnung und Kontenartenbezeichnung und Kontenarten- nummer	um EURO	auf EURO

III. **Deckungsvorschlag:**

Produkt/Produktgruppe, Bezeichnung und Kontenartenbezeichnung und Kontenarten- nummer	um EURO	auf EURO

IV. **Begründung:**

Die Kommunen im Kreis müssen derzeit vielfach Personal reduzieren, z.B. im Weg von zeitweisen Wiederbesetzungssperren oder Nicht-Wiederbesetzung. Auch beim Kreis muss eine deutlichere Reduzierung der Personalkosten möglich sein, die bei einem Personalbudget von 57 Mio. Euro (das sind 4,623 Mio. € mehr als das Rechnungsergebnis 2009) über die avisierten 600.000 Euro hinausgehen muss.

Datum, Unterschrift

17.11.2010



IM KREISTAG  
DES  
REMS-MURR-KREISES

CDU-Kreistagsfraktion · Jägerstraße 31 · D-71566 Althütte

**Landratsamt Rems-Murr-Kreis  
Herrn Landrat Johannes Fuchs  
Alter Postplatz 10**

**71332 Waiblingen**

**Fraktionsvorsitzender**  
Bürgermeister Reinhold Sczuka  
Jägerstraße 31  
D-71566 Althütte  
Telefon 07183/949445  
Telefax 07183/9949447

**Fraktionsgeschäftsführerin**  
Ulrike Wittner  
Welfenstraße 13  
D-73630 Remshalden  
Telefon 07151/73235

13. November 2010

**Festlegung der Höhe der Kreisumlage auf 41,0 %**

Sehr geehrter Herr Landrat Fuchs,

die CDU-Kreistagsfraktion stellt hiermit den Antrag die Höhe der Kreisumlage auf 41,0 % festzusetzen. Dies entspricht einer Erhöhung der Kreisumlage um 5,5 %-Punkte.

Deckungsvorschlag:

Durch die November-Steuerschätzung und die Senkung der Umlage des Verbandes der Region Stuttgart sowie durch die dadurch zu erwartende verbesserte Situation im Sozialhaushalt ist eine Deckung möglich und ausgeglichen.

Der Rems-Murr-Kreis wird dadurch immer noch den höchsten Kreisumlagehebesatz im Land Baden-Württemberg haben.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhold Sczuka  
Fraktionsvorsitzender

FDP/FW – Kreistagsfraktion des Rems-Murr-Kreises  
Haldenstraße 20 70736 Fellbach

**Anträge der FDP-FW-  
Kreistagsfraktion im Zuge des  
Haushaltserklärung 2011**

**Oppenweiler, 15.11.2010**

Sehr geehrter Herr Landrat Fuchs,

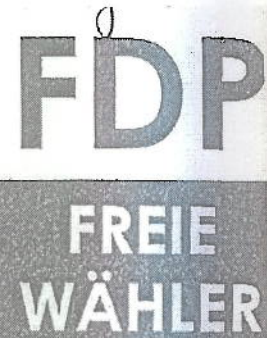
im Rahmen der Fraktionserklärung zum Haushalt 2011 am 15.11.2010  
stellen wir folgende Anträge:

1. Die FDP-FW-Fraktion beantragt, in der Kreistagssitzung am 11.04.2011 einen Bericht über die Veränderungen der Hilfsfristen bei der Notfallrettung und der notärztlichen Versorgung, die sich durch die eingeleiteten Maßnahmen ergeben haben, vorzulegen. Gleichzeitig beantragen wir, den Abmangel der Notfallversorgung im Rems-Murr-Kreis im Jahre 2010 darzustellen. Wir bitten auch um Information, ob es Notfälle gibt, bei denen den Verursachern eines Notfalls die Einsatzkosten in Rechnung gestellt werden können, zum Beispiel bei einem Notfalleinsatz infolge eines Gewaltdelikt oder Alkoholmissbrauchs. Es kann nicht angehen, dass andere für derartige Kosten aufkommen müssen.
2. Im Miet- und Servicevertrag zwischen der RMIM und dem Rems-Murr-Kreis sieht §16 vor, dass der Rems-Murr-Kreis anstrebt, jährlich einen Prozentpunkt der Kreisumlage für den Abbau des Sanierungsrückstaus zur Verfügung zu stellen. Für 2011 wären dies rund 4 Mio. €. Wir beantragen daher, rückwirkend ab 2008, eine jährliche Soll-Ist-Aufstellung zwischen dieser vertraglichen Regelung und der tatsächlich eingesetzten Sanierungsmittel. Für den Haushaltsplan 2012 muss es Ziel sein, die vertraglichen Ziele zu erfüllen.
3. Wir brauchen mehr Vernetzung und Kommunikation zwischen Arbeitgebern und dem Jobcenter. Wir beantragen daher, dass im

Ulrich Lenk, Vorsitzender  
FDP/FW-Kreistagsfraktion  
Haldenstr. 20, 70736 Fellbach

Telefon 0711/514517  
Telefax 0711/5057751  
Email: u.lenk@ks-wn.de

Kreissparkasse Waiblingen  
Konto 7120086  
BLZ 602 500 10



**Frei denken.  
Verantwortlich handeln**

**FDP/FW-Kreistagsfraktion**

**Vorsitzender**  
Ulrich Lenk

**Stv. Vorsitzende**  
Bernd Brischke  
Jochen Hausmann  
Gudrun Wilhelm

**Kassier**  
Brunhilde Meßmer

**Fraktionsmitglieder**  
Klaus Abramzik  
Klaus Auer  
Alfred Bauer  
Manfred Herdtle  
Jürgen Hofer  
Walter Mast  
Karl-Heinz Payr  
Peter Treiber  
Dr. Wolfgang Weigold  
Prof. Dr. Fritz Weller

kommenden Jahr im Sozialausschuss darüber berichtet wird, mit welchen Maßnahmen dies erreicht werden kann.

4. Die FDP-FW-Fraktion beantragt für das Jahr 2011 eine Kreisumlage in Höhe von 41,0 %. Wir beantragen darüber hinaus, dass etwaige zusätzliche Mehreinnahmen zum Schuldenabbau eingesetzt werden.
5. Wir bitten die Verwaltung, evtl. gemeinsam mit anderen Landkreisen oder dem Landkreistag, Vorschläge zur Lösung der grundsätzlichen Finanzierungsproblematik der Landkreise zu entwickeln, die sich aufgrund des starken Kostenanstiegs der Sozial- und Jugendhilfe ergeben.
6. Wir beantragen eine Aufstellung, welche externen Gutachter- und Beratungsleistungen für das Haushaltsjahr 2011 eingeplant sind.
7. Wir beantragen eine Aufstellung, welche laufenden Projekte wie z.B. Lernen vor Ort mit Fördermitteln (Umfang und Laufzeit) co-finanziert werden.
8. Wir bitten um eine Stellungnahme der Verwaltung zum Thema Doppelstrukturen im Rems-Murr-Kreis, insbesondere in folgenden Bereichen:
  - Bereiche Tourismus, Europaangelegenheiten, Energieagentur im Zusammenhang mit Beratungsleistungen von Land bzw. Kommunen
  - Jugend- und Sozialhilfe
  - Fachbereich Abfallwirtschaft und AWG

Für die FDP/FW-Kreistagsfraktion

Ulrich Lenk  
Fraktionsvorsitzender

Jochen Haußmann  
Stv. Fraktionsvorsitzender